

(Nur im Börsenblatt angezeigt.)

[17768.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen und an einen Theil derjenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt worden:

Koch, G., (Lehrer an der Academie der bild. Künste zu Cassel), Zeichenschule für Kopf- und Figuren-Zeichnen. 1—4. Lieferung. I. Abtheilung. Blatt 1—10. Contouren. II. Abtheilung. Blatt 11—16. Ausgeführte Zeichnungen nach älteren und neueren Meistern. gr. Fol. à Lfrg. 24 Sg. **Engelsköpfchen** nach Raphael. (Madonne mit dem Spiegel.) Lith. von L. Truschel. qu. gr. Fol. 1 1/2.

Raphael Sanzio in seiner Jugend. Nach dem im Museum des Louvre zu Paris befindl. Originalgemälde, lith. v. G. Koch. **St. Maria Dei Genitrix**. Gemalt v. F. Steinle, lith. v. G. Koch. 2 1/2.

Die allgemeinen polizeilichen Anordnungen für die Residenzstadt und den Landkreis Cassel. Amtliche Ausgabe, nach der Bearbeitung des Polizeiraths Daube. 12 Bog. kl. 8. 15 Sg.

Sämmtliche Artikel liefere in Rechnung mit 1/4, gegen baar mit 1/2 Rabatt und bitte Bedarf zu verlangen.

In Kürze erscheint:

An der Schwalm. Bilder a. d. hess. Volksleben von Gerhard von Reutern. Lith. und herausgeg. von G. Koch. 3. Lieferung. Preis 2 1/2 mit 25 %.

Diejenigen Handlungen, welche von den beiden ersten Lieferungen, seither durch Herrn D. Bertram debittirt, — jetzt aber ebenfalls in meinen Verlag übergegangen — Exemplare gebrauchen, bitte um gefl. Angabe ihres Continuationsbedarfs, damit in der Versendung keine Verzögerung eintritt.

Cassel, den 1. December 1857.

Joh. Jac. Scheel.

[17769.] **Zur Weihnachtszeit.**

Die in unserem Verlage erschienenen **1001 Tanz.**

Musikalische Zauberkarten

oder

die Kunst ohne alle musikalische Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze zu componiren

von

Einem Wohlbekannten.

haben wir auch für diese Weihnachten in grosser Zahl wieder anfertigen lassen. Dieselben werden vielfach angekündigt werden und ersuchen wir dieselben auf Lager vorräthig zu halten.

Preis derselben in eleganten Pappkästchen ist 20 Sg ord., 15 Sg baar, in Mahagonikästchen 1 1/2 ord., 22 1/2 Sg baar.

Bei 6 Exempl. 1 Freixempl.

Bei 14/12 Exempl. ein Inserat für halbe Kosten.

Bei 28/24 Exempl. ein Inserat für unsere Kosten.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagshdlg.

Hand-Atlas der Erde und des Himmels.

[17770.] Heute haben wir als Fortsetzung versandt:

Hand-Atlas der Erde und des Himmels. Lieferung 17. 18. Planiglob der Erde. Die Asiatische Türkei. Preis jeder Lieferung 10 Ngr ordinar.

In diesem Jahre werden noch 4 Lieferungen ausgegeben werden. Wir empfehlen dieses wahrhaft schöne Unternehmen besonders zur Weihnachtszeit Ihrer thätigsten freundlichen Verwendung.

Weimar, 31. Octbr. 1857.

Das Geographische Institut des Landes-Industrie-Comptoirs.

[17771.] Im Verlage von **Victor Bohse** in Hannover erschien soeben und wurde allgemein versandt:

Gedichte

von

Karl Gottfried, Ritter von Leitner.

2. sehr vermehrte Auflage.

Den Preis des Werkes habe ich brosch. auf 2 1/2 mit 1/4 und 7/6 gestellt, und bewillige 40 % gegen baar. Höchst geschmackvoll gebundene Exemplare mit Goldschnitt, von denen ich den Einband zum Kostenpreise von 10 Ngr netto berechne, stehen auf festes Verlangen zu Diensten.

Die mir bis jetzt zugegangenen Recensionen d. West. Blttr. f. Lit. u. Kunst, der Grazer Zeitg., d. Zeitung für Norddeutschl., d. Grazer Telegraf, d. hannoverschen Nachrichten begrüßen freudig das Erscheinen der zweiten Auflage von Leitner's Gedichten, „denn Leitner besitzt zwei Eigenschaften des wahren Dichters, die Gabe, auch das Geringsfügigste zu Poesie zu machen und jedes Aderchen Sand in Gold zu verwandeln und dabei einen hohen Grad von Erfindungskunst,“ wie Gustav Schwab an Anast. Grün schon über die erste Auflage schrieb, weil er, wie Karl von Holtei „es unumwunden ausspricht, als Balladen-Dichter mit erhobenem Haupte neben Ludwig Uhland einher-schreiten darf oder doch dicht hinter ihm.“

„Echt poetischer Kern und warmer Hauch des Gemüths ist es eben, was Leitner's Gedichte kennzeichnet und ihnen alle Herzen gewinnt. Darum werden sie auch überall Freunde und Verehrer finden, wo deutsche Dichtkunst gilt.“

„Die Ausstattung des Werkes ist im höchsten Grade geschmackvoll und elegant, sodass man das Buch zu Festgeschenken bestens empfehlen kann.“

Die Dester. Herren Collegen bitte noch ganz besonders um freundliche Verwendung für das Werk ihres gefeierten Landsmannes.

Schönstes Weihnachtsgeschenk für gebildete Frauen.

Goethe's Briefe an Frau von Stein. 8. Geh. 3 Bde. 2. Ausgabe. 1857. 3 1/2.

Wir stellen Ihnen Ex. dieses ausgezeichneten Werkes à Cond. zur Verfügung; wenn Sie dasselbe zu Weihnachtsgeschenken fort und fort empfehlen, so wird ein sehr guter Erfolg nicht ausbleiben.

Wir lassen Goethe's Briefe in Leipzig ausliefern.

Weimar, 23. Novbr. 1857.

Landes-Industrie-Comptoir.

[17773.] **Als Festgeschenke**

finden meine nachstehend aufgeführten Verlagswerke stets vielfache Verwendung und lasse ich dieselben in den verbreitetsten Zeitungen anzeigen:

Panorama der deutschen Klassiker. 2 Bände mit 48 Stahlstichen.

Gallerie malerischer Darstellungen aus den Meisterwerken der deutschen Klassiker. 48 Blätter.

Hellas u. Rom. Vorhalle des klassischen Alterthums. Vier Abth., jede in 2 Bänden.

Orpheon. Album für Gesang mit Pianoforte. 8 Bände.

— mit Guitarre. 2 Bde.

Lieder- und Commersbuch.

à Cond. kann ich nur geheftete Exemplare ausliefern; die fein gebundenen Ausgaben nur auf feste Rechnung; dagegen lasse ich die wohlfeilen

Baar-Preise,

welche ich in den letzten Jahren vorübergehend für die Weihnachtszeit bewilligte und vielfach benutzt wurden, auch von jetzt an bis Ende dieses Jahres wieder eintreten; ich verweise wegen der Preise auf Naumburgs Wahlzettel und bitte um beschleunigte Einsendung der Bestellungen.

Vom **Lieder- und Commersbuch** habe ich nur noch wenige Exemplare in Cambrie mit Goldpressung auf Lager, und ist dasselbe von den Baar-Preisen ausgenommen.

Stuttgart, den 24. November 1857.

Karl Göpel.

[17774.] **Zur Beachtung.**

Da von der 5000 Ex. starken Auflage des Werkes:

Die

gesamten Naturwissenschaften.

über 4000 zur festen Continuation dienen und fortwährend zahlreiche feste Bestellungen eingehen, so kann ich vom compl. I. Bandes, außer den auf Grund der eingegangenen, aber bedeutend modificirten Bestellungen versandten Exemplaren, weiter keine à Cond. liefern. Ich bitte daher, in Zukunft nur fest zu verlangen.

Zugleich bemerke ich, daß die beiden ersten Lieferungen des II. Bandes (die 10. und 11.) bis zum 12. d. M., die 3. und 4. des II. Bandes (die 12. und 13. des ganzen Werkes) bis zum 26. d. M. zur Versendung kommen.

Die Decken zum I. Band, in dunkelgrünem Galico mit beziehungsreichem, schönem Goldgepräge, sowie die so gebundenen Expl. des I. Bandes werden bis Mitte d. M. fertig.

Essen, 2. Decbr. 1857.

G. D. Bädeler.

[17775.] Ihren Abnehmern der neuen Herausgabe der „**Deutschen Klassiker**“ bitten wir die in unserem Verlage erschienenen:

Gesammelte Werke des Grafen August von Platen. 6. u. 7. Band.

zuzusenden. Dieselben bestehen aus 5 Bfr. und kosten 20 Ngr. Gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt. Auf 6 eins frei. Exempl. stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.